ABC-KIDS/JUNIOREN • APNOE/FREEDIVING
TAUCHEN • UW-HOCKEY • UW-RUGBY

Nr. 4 / 2021

Clubnachrichten Unterwassersportzentrum Zürich

seit 1957

USZ ZÜRICH

FLASCHENPOST

WERBUNG

HEAD
head.com

DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN
HEAD SWIMMING
PRODUKTEN IN ZÜRICH.

SCHWIMMBRILLEN || SCHWIMM-BEKLEIDUNG || TRAININGS-ZUBEHÖR || TASCHEN

#comeSWIMwithUS

#comeSWIMwithUS

TSK
Stauffacherquai 54
8004 Zürich
+41 44 291 94 94 tsk.ch

Möchten Sie hier Werbung für Ihr Geschäft
oder Ihren Anlass platzieren? Fragen zu
Inseraten gerne an Beat Strathmann.
Email: inserate@usz-zuerich.ch

ES GEHT WIEDER LOS! WIR TREFFEN UNS UNTER WAssER

Foto: Ksawery Oroczko

WOCHENPROGRAMM

di

Hallenbad Oerlikon:

Freitauchen (ABC):	20:00 - 22:00	Freitauchtraining für Jung und Alt, abwechslungsweise von Glaukos/Bonario organisiert
Apnoe/Freediving:	19:00 - 21:45	Je nach Saison im Hallenbad und/oder See
UW - Hockey:	20:00 - 21:45	Offenes Training
UW - Rugby:	20:00 - 21:45	Offenes Training

mi

Tauchen:	19:30	Im See, Treffpunkt am WTZ. Saisonbetrieb, auf Anmeldung unter Tel: 044 381 90 32

do

Hallenbad Oerlikon:

Apnoe/Freediving:	19:00 - 21:45	Je nach Saison im Hallenbad und/oder See
UW - Hockey:	20:00 - 21:45	Offenes Training
UW - Rugby:	20:00 - 21:45	Offenes Training

so

Hallenbad Bungertwies:

UW - Kids (ABC):	16:00 - 17:00	Schwimm- und Tauchtraining, Wasserspiel und -Spass für Kinder von 8 - 12 Jahren
UWR Junioren:	17:00 - 19:00	Jugend- & Anfängertraining Unterwasserrugby

Trainerteams & Kontakt:

Apnoe/Freediving:	Daniel Röttgermann	Kontakt: freedivingzurich@gmail.com Info: www.freedivingzurich.ch
UW - Hockey:	Brecht Gossélé Janine Süess	Kontakt: info@uwhzuerich.ch Info: www.uwhzuerich.ch
UW - Rugby:	Adrian Kaiser Anya Suetinova Niels de Bruijn	Kontakt: uwr@usz-zuerich.ch (Niels) Info: www.usz-zuerich.ch/uw-rugby
UW - Kids/Junioren:	Kathrin Heierli Marius Heierli	Kontakt: uszjugendliche@gmail.com Info: www.usz-zuerich.ch/jugend

KALENDER

Termine des USZ

aug	**13.-15. August**	UWR	Läckerlicup im Bad Eglisee, Basel
	17. August	Alle	Seeüberquerung USZ
	28. August	UWR	Schweizermeisterschaft im HaBa Bläsi
sept	**4. September**	UWH	Swiss Underwater Hockey Trophy. Dübendorf

Termine befreundeter Vereine

Montag/Mittwochs	UWR-Training Luzern
Mittwochs	Alle Tauchclubs, besonders die der SUSV-Sektion 7, sind herzlich zum Tauchen bei Glaukos eingeladen. Anmeldung: www.glaukos.ch → Tauchen → Tauchen - Mittwoch Doodle (mit Vermerk USZ)
Freitags	UWR-Training Basel
Letzter Freitag im Monat	USZ-Mitglieder sind Gast beim Limmatclub. Eine gute Möglichkeit, langjährige Mitglieder zu treffen.

HUNGER NACH DEM TRAINING?

Willkommen im Sportrestaurant Neudorf

Nach dem Training treffen wir uns gern zum Höck im Sportrestaurant Neudorf (am Fussballplatz gegenüber dem Hallenbad)

Öffnungszeiten während der Fussball-Saison:

Montag bis Freitag	18 - 24 Uhr
Samstag/Sonntag	8 - 20 Uhr

Maya Nüesch & Team
Siewerdtstrasse 84
8050 Zürich
Tel: 079 407 18 06
www.restaurantneudorf.ch

WERBUNG

Ihr Kopier-Profi
helio-blitz GmbH

Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf
Telefon 043-222 48 48 - E-Mail: info@helio-blitz.ch

Kopieren
- Planplots schwarz/weiss und farbig
- Grosskopien
- Fotokopien A5 bis A3
- Flugblätter
- Hellraumfolien s/w oder farbig
- Laserfarbkopien bis A3 Ü-Format
- Broschüren

Ausrüsten
- Ringbinden, heften, falzen, leimen und laminieren
- Sortieren, heften - auch mit farbigen Deckblättern

Service
- Abhol- und Lieferservice
- Papierverkauf
- Beratung in allen Kopierfragen

Scannen
- Scannen von Unterlagen und Plänen bis zu einer Breite von 90cm für elektronische Archivierungen auf Speichermedien

Öffnungszeiten:
Montag / Dienstag / Donnerstag 08.00 Uhr–12.00 Uhr & 13.30 Uhr–17.30 Uhr
Freitag 08.00 Uhr–12.00 Uhr
Mittwoch ganzer Tag und Freitagnachmittag geschlossen

Möchten Sie hier Werbung für Ihr Geschäft oder Ihren Anlass platzieren? Fragen zu Inseraten gerne an Beat Strathmann.
Email: inserate@usz-zuerich.ch

INHALT

4 **Wochenplan und Kalender**

7 **Intervall**
Über Sommerferien und andere tolle Pläne, die aber noch weit in der Zukunft liegen...

8 **Seeüberquerung**
Die USZ-Seeüberquerung am 17. August, Hier alle Infos.

11 **VERSA**
Der USZ ist Mitglied bei VERSA und informiert deshalb jährlich

12 **Die Schwedische Taktik, Teil 3**
Fortsetzung unserer UWR-Taktikreihe: Das Leben als Verteidiger

15 **Neumitglieder**

16 **Impressum, Dies & Das**

INTERVALL

Liebe USZlerinnen, liebe USZler

Wie alle Jahre stehen wir wieder am Beginn der Sommerferienzeit. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr herrscht nicht die totale Unsicherheit vor! Können wir überhaupt in die Ferien gehen war die Frage im 2020. Dieses Jahr lautet die Frage eher, wohin können wir unter welchen Auflagen Reisen.
Für mich ist glücklicherweise ein Tauchtörn mit Freunden in Sicht! Da alle geimpft sind und deshalb ein Impfzertifikat haben, müssen wir nur genügend Schutzmasken als Zusatzgepäck mitnehmen, was ja kein Problem ist. Ansonsten muss nur, neben den persönlichen Dingen, das Tauchgepäck Platz im Auto finden, was schon immer schwierig war! Aber wir werden das Beladen schaffen, mit einigen Schweissperlen, aber die Hecktüre werden wir irgendwie zuschlagen können.
Aber nun zu etwas ganz anderem! Zum geplanten neuen Hallenbad, beziehungsweise neuem Sportzentrum Oerlikon. Der Architekturwettbewerb ist abgeschlossen. Das

Generalplanerteam von Boltshauser Architekten AG aus Zürich hat den Architekturwettbewerb gewonnen. Wenn alles klappt werden wir im Jahr 2029 im neuen Sportzentrum mit dem Training beginnen.
Das neue Sportzentrum wird neben 7 Fussballplätzen und zwei indoor Eisfeldern, die sich übereinander befinden, über 85% mehr Wasserfläche als im heutigen Bad verfügen. Neben diversen Wasserrutschbahnen, die sich um einen 15 Meter tiefen Tauchturm anordnen, wird es ein 50 Meter Becken mit 10 Bahnen innen und eines mit 3 Bahnen im Aussenbereich geben. Weiter sind zwei 25 Meter Becken mit Hubboden, ein Lehrschwimmbecken, ein Sprungbecken mit 10 Meterturm und ein grosszügiger Wellnessbereich geplant. Wenn das Zürcher Stimmvolk zustimmt und keine Einsprachen das Projekt verzögern, wird der Fertigstellung im Jahr 2029 nichts im Wege stehen. Ich freue mich schon jetzt in einer so tollen, ökologisch sinnvollen Anlage trainieren zu dürfen. Speziell freue ich mich auf den ersten Tauchgang im Tauchturm, nicht zuletzt weil er auf Vorschlag von Timo Naumann und mir ins Beckenprogramm aufgenommen wurde.
Bis bald beim Training im alten Haba Oerlikon oder am See.

Liebe Grüsse

Rolf Bächli

Einladung zum
Sommeranlass des
USZ Zürich
Di, 17. August 2021

SEE ÜBERQUERUNG

Die Schwimmstrecke beträgt 2.2 km von der Saffainsel zum Zürichhorn und zurück. Die Saffainsel ist mit dem ÖV bis Haltestelle Landiwiese und mit Tram/S-Bahn bis Bhf Wollishofen erreichbar.

SITUATION SEEÜBERQUERUNG

Treffpunkt:
Saffainseli bei Zürich Wollishofen

Zeit:
19.00 Uhr, umgezogen und startklar

Ausrüstung:
Flossen, Maske & Schnorchel
(Signalboje, falls vorhanden)

Essen:
Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Wurst vom Grill mit Kartoffelsalat, Mineral).

Kosten:
freiwilliger Foiflieber

Anmeldeschluss:
So bald wie möglich, jedoch spätestens bis 12.00 Uhr am Tag der Durchführung

Ansprechperson:
Anita: Tel. 078-740 90 32 bzw.
anita.waldvogel@bluewin.ch

Vom USZ organisierte und mit Boot begleitete Seeüberquerung. Der Anlass findet unter folgenden Voraussetzungen statt:

- Einhaltung der dannzumal geltenden Corona-Richtlinien.
- Gute und stabile Witterung bei einer Seewassertemperatur von mindestens 20 Grad Celsius.
- Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen.

Angemeldete Gäste sind herzlich willkommen. Über die Durchführung des Anlasses wird kurzfristig entschieden und per Mail oder via Hotline (Anita) kommuniziert. Wir freuen uns auf euch!

Anita & Hans, Tauchleiter USZ

WERBUNG

Möchten Sie hier Werbung für Ihr Geschäft
oder Ihren Anlass platzieren? Fragen zu
Inseraten gerne an Beat Strathmann.
Email: inserate@usz-zuerich.ch

Stadt Zürich
Sportamt

Alles zum Sport in Züri:
Sportamt- Newsletter

Jetzt abonnieren! sportamt.ch/newsletter

VERSA
Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport

Präventionsarbeit im Verein ist wichtig

Auch wir sind Mitglied bei VERSA und befassen uns mit dem für unseren Verein wichtigen Thema. Unsere Trainerinnen und Trainer haben die Grundsatzerklärung unterzeichnet und halten sich an die von VERSA vorgegebenen Richtlinien im Umgang mit Kindern. Der vor knapp 20 Jahren gegründete Verein VERSA sieht sich zunehmend in einer überregionalen Rolle.

Dazu ein Interview mit VERSA-Präsident, Hermann Schumacher

Braucht es im Sport eine Organisation wie VERSA?
Ja unbedingt! Es ist leider eine traurige Tatsache, dass sexuelle Übergriffe in der Schweiz täglich mehrfach passieren. Der allergrösste Teil der Übergriffe geschieht im familiären Umfeld. Aber leider wird auch der Sport nicht verschont. Es braucht deshalb auf Stufe Verein Richtlinien im Umgang mit Kindern, an denen man sich orientieren kann. Zudem ist es ganz wichtig, dass Trainer vor ungerechtfertigten Verdachten geschützt werden. In den Vereinen fehlt oft die Erfahrung im Umgang mit dieser Thematik. Rückfragen der Vereine zeigen immer wieder, dass der Bedarf nach niederschwelliger Beratung mit Sportkompetenz hoch ist. Falls Unsicherheiten bestehen oder «komische Gefühle» aufkommen, kann der Verein jederzeit mit VERSA Kontakt aufnehmen. Dies gilt selbstverständlich für alle Personen im Umfeld des Vereins: Vorstand, andere Trainer und insbesondere Eltern.

Hermann Schumacher, wie ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen und die dazu notwendige Präventionsarbeit im Sportverein sichergestellt?
Die Präventionsarbeit ist mit den von VERSA definierten Massnahmen, die in den Vereinen umgesetzt werden, extrem wichtig. Absolute Sicherheit gibt es aber leider nicht. Entscheidend ist, dass ein Verein das Thema grundsätzlich ernst nimmt. Mit ernst nehmen meine ich: Hinschauen, Signale aufnehmen und sich im Zweifelsfalle mit VERSA, Fachstellen oder der Polizei in Verbindung setzen. Die Prävention darf und soll aber ein Randthema bleiben.

Wäre eine aktive Förderung der Präventionsarbeit im Verein nicht Pflicht und Aufgabe für einen grossen nationalen Sportverband – wie beispielsweise Swiss Olympic?
VERSA ist auf eine Initiative des Zürcher Stadtverbandes für Sport (ZSS) entstanden. Der ZSS sah sich in der Pflicht, seine Mitgliedervereine zu motivieren, eine minimale Präventionsarbeit zu leisten. Es gab aber keine für die Adaption im Sport geeigneten Vorgaben und Instrumentarien. Auch nicht bei den grossen Dachverbänden. Deshalb hat der ZSS für die Sportvereine die Organisation VERSA ins Leben gerufen. Ein Engagement von Swiss Olympic als nationale Fachstelle im Bereich Sport wäre von uns sehr begrüsst worden. Dies vor allem nachdem sich die ebenfalls in der Prävention tätige Organisation mira aus diesem Bereich zurückgezogen hat. Wir haben deshalb auch mit Swiss Olympic das Gespräch gesucht.

Wie hat Swiss Olympic auf die VERSA-Anfrage reagiert?
Swiss Olympic schätzt den Bedarf etwas anders ein. Wir bedauern das natürlich sehr, denn der Jugendsport hat in der Schweiz eine so grosse Bedeutung, dass er eine eigene, spezialisierte Fachstelle verdienen würde. Und es gäbe in derPrävention noch viele offene Handlungsfelder. Aber VERSA ist ehrenamtlich und muss praktisch ohne personelle und finanzielle Ressourcen auskommen. Eine Ausweitung der Präventionsarbeit und der Verstärkung der Unterstützung der Vereine übersteigt leider die Möglichkeiten von VERSA. Vielmehr könnte allein die Bewältigung der steigenden Nachfrage – heute sind rund 400 Vereine Mitglied bei VERSA – mittelfristig zu einem ernsthaften Problem werden.

Zürcher Stadtverband für Sport |VERSA |8000 Zürich |Telefon 044 396 25 55 |zss.ch/versa

DIE SCHWEDISCHE TAKTIK

Teil 3 unserer Artikelreihe aus Henrik Stewenius' UWR-Theorietext, besonders für Anfänger informativ und unterhaltsam. Wir danken Autor & Übersetzern für die Erlaubnis, ihn abzudrucken.

»Lerne den Unterschied zwischen den Dingen, die man mit den Füssen machen darf, und solchen, die verboten sind.«

Das Leben als Verteidiger

Für den Erfolg des Spiels ist es sehr wichtig, dass sich die Verteidiger an bestimmte Regeln und Spielweisen halten. Dabei spielt es nicht mal die Rolle, was das für Regeln sind, sondern dass alle Verteidiger nach diesen Regen spielen, und dass die anderen Spieler diese Regeln kennen und sich darauf verlassen können, dass sich die Verteidiger daran halten. Im folgenden nehmen wir an, dass in der Verteidigung die Torwarte auf dem Korb liegen (Deckel) und die Verteidiger davor (Dackel).

1. Grundlegende Regeln

Es gibt einige Aufgaben, von denen die anderen Spieler erwarten, dass die Verteidiger sie erfüllen. Diese Aufgaben lassen sich nicht so leicht definieren wie für die Torwarte, aber wir können einige Punkte anbringen:

1. Der Torwart ist sehr gefährdet durch Angriffe von unten, besonders durch sehr schnelle Attacken von der Seite. Der Torwart verlässt sich daher auf die Anwesenheit eines Verteidigers, der solche Angriffe stoppt.
2. Es ist von höchster Wichtigkeit, dass kein gegnerischer Spieler irgendeine Position neben unserem Korb einnehmen kann.
3. Wenn die eigenen Stürmer versuchen, den Ball zu erobern, müssen die Verteidiger in der Lage sein, sofort ins Spielgeschehen einzugreifen; z. B. wenn der Stürmer dem Gegner zwar den Ball abnimmt, aber nicht in der Lage ist, ihn festzuhalten und der Ball nach unten fällt.
4. Spielerische Vorteile der gegnerischen Mannschaften sollten verzögert werden.
5. Die Verteidiger sollten eine grosse Unterstützung im eigenen Angriff sein, wenn wir versuchen, ein Tor zu erzielen.

Die normale Aufstellung besteht aus vier Verteidigern, zwei davon im Wasser und zwei auf der Wechselbank. Die beiden Paare sind äquivalent, mit der Ausnahme, dass normalerweise für den Freiwurf nur ein Paar von Verteidigungsspielern verantwortlich ist.

2. Regeln für ein statisches Verteidigungsspiel

Die Ausgangsposition für die Verteidiger ist das unmittelbare Abhalten der Gegner vom eigenen Korb. Das erfolgt in erster Linie mit den Füssen, aber wenn es so nicht mehr länger möglich ist, mit Händen und ganzem Körper. Das Abwechseln der Verteidigungsspieler erfolgt gewöhnlich vor dem Korb auf dem Boden. Ein geeignetes Oberflächenintervall besteht aus drei bis fünf Atemzügen.

Abwechseln

Wenn der Verteidiger am Boden sieht, dass der andere Verteidiger abtaucht, um ihn auszulösen, sollte er kurz eine aktivere Rolle einnehmen. Falls der Ball etwas weiter weg ist, sollte er schnell in diese Richtung stossen und versuchen, den Ball abzufangen. Falls der Ball jedoch sehr nah am eigenen Korb ist, sollte er den Ballführenden festhalten, wenn er seine Position verlässt, und damit den Ball vom eigenen Korb wegbringen.

Wenn der Ball weit weg ist

Ist der Ball weit weg, d. h. mehr als vier Meter vom eigenen Korb, und besteht keine offensichtliche Gefahr für einen Angriff auf unseren Korb, dann hilft der Verteidiger den Stürmern, den Ball abzufangen. Dabei ist es wichtig, dass der Verteidiger nur versucht, Pässe abzufangen, runter fallende Bälle abfängt und den Stürmern assistiert. Ist er nämlich zu aktiv, dann wird er den eigenen Stürmern im Weg sein und es besteht die Gefahr, von den Gegnern ausgespielt zu werden.

Spezielle Situationen

- Fällt der Ball direkt vor einem Verteidiger runter, sollte er sich vom Korb abstossen, um mit grosser Geschwindigkeit den Ball zu nehmen. Falls wir den Ball erobern, hilft der Verteidiger, den Ball vom Korb wegzubekommen.
- Verlässt der Verteidiger am Boden seine Position, ist es für den andern Verteidiger an der Oberfläche Zeit zum abtauchen.
- Wechselt ein Verteidiger von der Wechselbank ein, taucht er sofort zum Tor und nimmt dort seine Position ein, ohne vorher noch einmal aufzutauchen.
- Wird der Torwart von oben angegriffen, bleibt der Verteidiger trotzdem unten vor dem Korb.
- Die meiste Zeit wird ein Angreifer versuchen, unter den Verteidiger zu kommen. Dieser versucht den Angreifer daran zu hindern, was normalerweise eine sehr schmerzhafte Übung für den Angreifer sein wird.
- Nachdem wir ein Tor erzielt haben und das gegnerische Team anschwimmt, wird ein Verteidiger mit nach vorne gehen und versuchen, den Ball abzufangen. Der andere Verteidiger bleibt hinten und ist verantwortlich für das eigene Tor.

Handsignale in der Verteidigung

Die Verteidiger benutzen eigentlich nur sehr offensichtliche Signale, wie z. B. dass der andere Verteidiger zum Abwechseln abtauchen soll, oder dass er nach vorne gehen soll, wenn wir den Ball erobert haben.

Benötigte Fähigkeiten

Grundlegende Fertigkeiten, die man können sollte sind:

1. Vor dem Korb liegen, mit den Flossen nach oben, Schultern am Korb unterhalb des Rings arretiert und Hintern auf dem Boden.
2. Schnelles Abtauchen zum Korb und Einnehmen dieser Position.

3. Vor dem Korb liegen mit den Armen nach draussen. Hier ist es sehr wichtig, dass man versucht, den Körper zwischen Boden und Ring festzumachen.
4. Schnelles Drehen um den Korb wenn man in Position 1 ist und schnelles Wechseln zwischen den angeführten Positionen.
5. Stoppen eines Angriffs, der mit hoher Geschwindigkeit ankommt. Hier ist es wichtig, kraftvoll zu reagieren. Der Angreifer sollte dadurch normalerweise seine ganze Geschwindigkeit verlieren. Auf diese Weise ist es sogar leichten Verteidigern möglich, schwere Angreifer zu stoppen.
6. Stoppen eines Angreifers, der versucht, unter den Verteidiger zu kommen.
7. Lerne den Unterschied zwischen den Dingen, die man mit den Füssen machen darf, und solchen, die verboten sind. Grundsätzlich sollte man die Füsse sanft aufsetzen, bevor man den Gegner wegstossen, nicht kicken, darf. Die Regel betrifft nicht die Kraft, sondern dass man es auf „nette" Art macht.
8. Abspringen vom Korb ohne den Torwart bewusstlos zu treten.
9. Zusammenarbeit mit den Stürmern. Das ist ein sehr schwieriger Punkt und kommt erst mit der Zeit.

3. Regeln für ein statisches Angriffsspiel

Wie bei den Torwarten auch, hat ein Verteidiger immer die Verantwortung für den Schutz des eigenen Korbes. Er sollte immer in so einer Position bleiben, dass er abtauchen kann und zwischen Ball und eigenem Korb ist. In der Regel realisiert man das dadurch, indem ein Verteidiger immer an der Oberfläche bleibt, während der andere angreift. Eine gute Position für den wartenden Verteidiger ist die Mitte des Beckens. Beachte dabei folgende Punkte:
Beim Abtauchen ist es wichtig, dass man vom Wartepunkt aus zu einer guten Angriffsposition taucht. Schwimmt man erst an der Oberfläche nach vorne und taucht dann erst ab, muss man viel steiler abtauchen und hat auch Probleme, eine gute Angriffsposition zu finden. Beide Verteidiger sollten nur so kurz wie möglich gleichzeitig an der Oberfläche bleiben, da das unsere Angriffsstärke reduziert.

4. Wechsel vom Angriff zur Verteidigung

Das ist eine sehr schwierige Situation für die Verteidiger, da sie an zwei Dinge gleichzeitig denken sollten: einerseits an das Stören des angreifenden Gegners und andererseits daran, dass sie immer in der Lage sein müssen, den eigenen Korb zu verteidigen. In so einer Situation ist die übliche Taktik, zu dem Ballführenden mit ein bis zwei Meter Abstand abzutauchen, mit ihm zu schwimmen (ohne ihn anzugreifen) und dabei folgendes zu versuchen:
1. Angreifer ausbremsen.
2. Angreifer aus der eigenen Hälfte abdrängen.
3. Schlechte Pässe abfangen.
4. Runterfallende Bälle nach einem Angriff unserer Stürmer auffangen / aufnehmen.
5. Wenn man in die Nähe des eigenen Korbes kommt, mit der Verteidigung wie im statischen Verteidigungsspiel fortfahren.

5. Wechsel von der Verteidigung zum Angriff

Mit hoher Geschwindigkeit nach vorne.

6. Wer ist schuld, wenn etwas schief ging?

Falls ein Tor fällt ist meistens der Verteidiger Schuld. Normalerweise derjenige, der nicht rechtzeitig da war und dem Angreifer einen freien Weg liess. Ansonsten hat der Verteidiger die Schuld, der den Angreifer nicht stoppen konnte. Nur wenn das Tor von oben fällt oder wenn der Torwart nicht das war, trifft den Verteidiger keine Schuld.

NEUMITGLIEDER

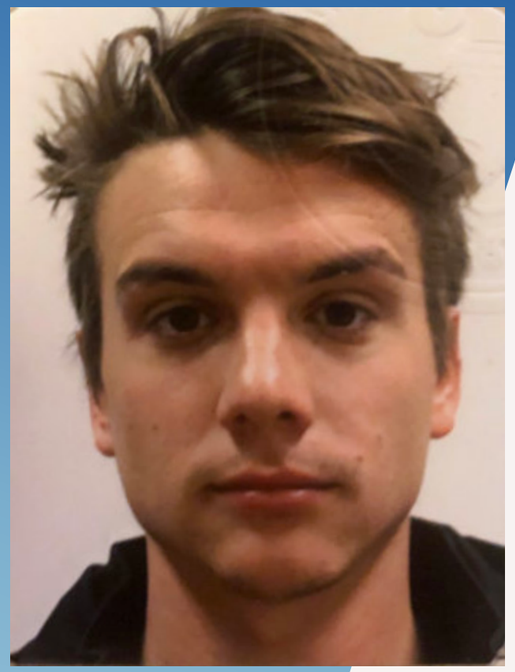
Lara Riedi

Lara tritt dem USZ für das ABC-Kids-Training bei. Sie schwimmt daneben auch im Schwimmklub Zollikon und ist also im Wasser sehr sicher unterwegs. Wenn sie mal im Wasser ist, bekommt man sie nur schwer wieder an Land.

Sie ist häufig mit Freunden in der Natur, gerade im Winter in den Bergen. Dort snowboardet sie gerne, reitet manchmal in den Ferien und tanzt Hip-Hop.

Noah Fischer

Noah kommt auch bei den Unterwasserkids dazu.



Marc Dräxler

Marc hat zuvor in Basel und im TC Freiburg Unterwasserrugby gespielt. Inzwischen trainiert er mit dem Zürcher Team und tritt deshalb nun dem USZ bei.

Matteo Taiano

Matteo tritt dem Club neu bei und hat vor, all unsere verschiedenen Sportarten auszuprobieren.

HERZLICH WILLKOMMEN IM CLUB, LIEBE NEUMITGLIEDER!

DIES UND DAS...

Mutationen

In den Club aufgenommen wurden
- Dräxler Marc
- Riedi Lara
- Taiana Matteo

Aus dem Club ausgetreten sind
- Eberli Nikolas
- Eberli Samuel
- Haldemann Maria-Inés
- Kacoliris Dimitrios
- Lafranchi Liliana

Alle Neuen sind im UWH oder UWR aktiv dabei. **Herzlich willkommen!**

Jubilare

Auf 55 Jahre Clubtreue kann
- Roncoroni Angelo

zurückblicken.
Seit 50 Jahre im USZ dabei sind
- Nef Urs
- Wehrli Felix

Mit 20 Jahren steht
- Dufour Mathias

zu Buche.
Auf 5 Jahre Mitgliedschaft kommen
- Heierli Kathrin
- Jussen Daniel.

Angelo ist ein UWR-Spieler und solider Torhüter der ersten Stunde. Felix war über die ganzen 1980er Jahre in verschiedenen Vorstandsämtern aktiv (Präsident, technischer Leiter, Tauchleiter). Mathias engagiert sich seit vielen Jahren als UWR-Juniorentrainer. Kathrin ist Trainerin der UW-Kids und seit 2018 Leiterin der FlaPo-Redaktion.
Allen Jubilaren ganz **herzliche Gratulation** und vielen Dank für euer grosses Engagement!

Drehen im Kreis

Meeresschildkröten tun es, Haie tun es, Pinguine tun es. Ausserdem Wale und Seebären. Alle diese Tiere zeigen dasselbe merkwürdige Verhalten: Sie schwimmen im Kreis. Mithilfe von Sensoren konnten die Bewegungen von Grünen Meeresschildkröten räumlich und zeitlich verfolgt werden. Dabei kreiselten sie so regelmässig, als wären sie Maschinen. Dasselbe fand man auch bei Tigerhaien vor Hawaii, in allen möglichen Wassertiefen und bei Sandbankhaien, die knapp über dem Meeresboden ihre Kreise zogen. Das Verhalten könnte etwas mit der Orientierung im Meer zu tun haben. Die Schildkröten untersuchen während ihren Kreisbewegung wahrscheinlich das Magnetfeld der Erde, um sich zu orientieren. Diese Fähigkeit ermöglicht es den Schildkröten, nach vielen Jahren im Meer zu genau dem Strand zurück zu finden, an dem sie geschlüpft sind, um dort selbst ihre Eier abzulegen (aus TA).

Zum Schmunzeln....

Kreuzfahrtschiff. Der Kellner fragt den seekranken Passagier: »Soll ich Ihnen das Mittagessen auf die Kabine bringen oder gleich für Sie über Bord werfen?»

Ein Mann steigt in den Bus und sagt zum Fahrer: »Zwei Fahrkarten, bitte.» Sagt der Busfahrer: »Wozu brauchen Sie denn zwei Tickets, Sie sind doch alleine.» - «Na, falls ich eine verliere, habe ich immer noch die andere.» - «Und wenn Sie beide verlieren?» - «Dann habe ich immer noch meine Monatskarte...».

Thomas Konzelmann

IMPRESSUM

USZ Zürich
Unterwasser-Sport-Zentrum Zürich
8000 Zürich

Präsident
Rolf Bächli
Tel. +41 79 663 81 70
rolfbaechli@bluewin.ch

Vizepräsident
Daniel Röttgermann
Tel. +41 76 592 54 70
daniel@roettgermann.ch

TauchleiterIn
Anita Waldvogel/Hans Bluntschli
Tel. +41 44 381 90 32
hans.bluntschli@bluewin.ch

Mitgliederdienst
Frau Janine Süess
janine.sueess@bluewin.ch

Konto Mitgliederbeitrag und Spenden
Einzahlung für:
UBS AG, 8098 Zürich, Konto: 80-2-2
Zugunsten von:
IBAN: CH61 0023 0230 2148 7740 W
Unterwasser-Sport-Zentrum Zürich,
8000 Zürich

Verlag FlaschenPost
Unterwasser-Sport-Zentrum Zürich

Redaktion und Layout
Kathrin Heierli
Tel.+41 44 252 68 31
flaschenpost@usz-zuerich.ch

Inserate
Beat Strathmann
Tel. +41 43 534 91 80
inserate@usz-zuerich.ch

Druck
helio blitz, GmbH
Frau Mohr
Stallikonerstrasse 73, 8903
Birmensdorf
Auflage: 300 Exemplare

© USZ Zürich

Ausgabe Redaktionsschluss erscheint:

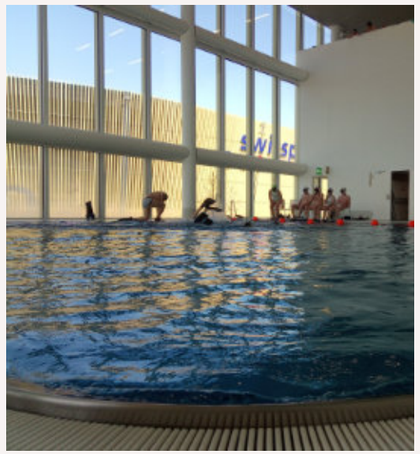
Nr. 1	20. Januar	Februar
Nr. 2	20. März	April
Nr. 3	20. Mai	Juni
Nr. 4	20. Juli	August
Nr. 5	20. Sept.	Oktober
Nr. 6	20. Nov.	Dez.

Diese Ausgabe enthält Beiträge von:

Rolf Bächli, Anita & Hans, Henrik Stewenius, Theres Kolar (Korrektur lesen)

Fotos von Kathrin Heierli, Beat Strathmann, Phillip Schmidli (in FlaPo 2018/5) und Ksawery Oroczo

Titelillustration von Kathrin Heierli



Titelbild: Ausschnitt aus Foto von der UWR-Schweizermeisterschaft 2019 in Luzern, Foto von Kathrin Heierli

WERBUNG

Möchten Sie hier Werbung für Ihr Geschäft oder Ihren Anlass platzieren? Fragen zu Inseraten gerne an Beat Strathmann.
Email: inserate@usz-zuerich.ch

WERBUNG

P.P.
8903 Birmensdorf
Post CH AG

Absender: USZ Zürich 8000 Zürich

«KLING» – KONZERTTHEATER

FÜR 4-7 JÄHRIGE UND IHRE ELTERN. ETWAS FÜR DEIN SCHULHAUS?

Antipe da Stella **+41 52 343 09 10** **antipe.flute@gmx.ch** **www.musiktheater.li**

Möchten Sie hier Werbung für Ihr Geschäft oder Ihren Anlass platzieren? Fragen zu Inseraten gerne an Beat Strathmann. Email: bestr@bluewin.ch